

Umsetzung des Hygieneplanes bei der schrittweisen Schulöffnung

Dreh- und Angelpunkt für die schrittweise Schulöffnung ab 4. Mai 2020 ist die strikte Einhaltung der Hygienevorschriften. Die IGS setzt diesen vom Ministerium verpflichtend eingeführten Hygieneplan um. Bei ersten Anzeichen einer Erkältung ist eine Beschulung nicht möglich, bis von einem Arzt eine Bestätigung vorliegt, dass der/die Schüler/-in frei von ansteckenden Krankheiten ist.

Das Corona-Virus verbreitet sich in erster Linie durch die sogenannte Tröpfchen-Infektion. Um diesen Infektionsweg soweit wie irgend möglich zu reduzieren, ist die **Größe der Lerngruppen** zu verringern, das Tragen eines **Nasen-Mund-Schutzes**, das Einhalten eines **Mindestabstands** von 1,5 Metern sowie eines **Wegeplanes** notwendig.

1. Klassen-/Kursgröße

Die Klassen der Jahrgänge 9 und 10 sowie die Kurse der MSS 11 und 12 werden so geteilt, dass sich max. 15 Schüler gleichzeitig in einem Klassensaal aufhalten. Der Unterricht findet deshalb in einer A- und B-Woche statt. Während die Gruppe A z.B. Präsenzunterricht hat, arbeitet die Gruppe B zu Hause. In der darauffolgenden Woche ist die Gruppe B in der Schule, während die Gruppe A zu Hause Aufgaben erledigt. Die Aufteilung in A- und B-Gruppen wird über die Tutoren bekannt gegeben.

MSS-Kurse, die aus weniger als 15 Schüler bestehen, finden wöchentlich statt (siehe Stundenplan).

2. Wegeplan, Klassenräume und Toiletten

- Die SuS der Jahrgänge 9-12 betreten und verlassen die Schule durch den Ein-/Ausgang, der dem jeweiligen Jahrgang zugewiesen wurde (vgl. Gebäudepläne). Der Nasen-Mund-Schutz, der bereits bei Nutzung der ÖPNV zu tragen ist, muss auch auf den Wegen innerhalb der Schule getragen werden (Betreten, Verlassen des Schulgebäudes, Pausen + Toilettengang).
- Unterricht findet nur den zugewiesenen Klassenräumen statt, die so bestuhlt wurden, dass der notwendige Abstand während des Unterrichts eingehalten wird. Aus diesem Grund ist das Tragen eines Schutzes während des Unterrichts nicht notwendig. Der Nasen-Mund-Schutz sollte in dieser Zeit in einem privaten Behältnis (z.B. der eigenen Brotdose) verwahrt werden.
- Der Unterricht findet in der Regel bei offenstehenden Türen statt (sog. „Querlüftung“). Während der Pausen ist eine Lüftung durch geöffnete Fenster durchzuführen („Stoßlüften“)
- Bei einem Raumwechsel, der in der MSS unvermeidbar ist, sind nach dem Unterricht die Tischplatten und die Stuhllehne zu reinigen. Dazu ist ähnlich dem Tafeldienst jeweils ein/e Schüler/in zu bestimmen, der/die diese Aufgabe übernimmt. Reinigungsmittel werden von der Schule gestellt. Am Ende des Unterrichtstages werden die Klassenräume durch das Reinigungspersonal täglich gereinigt und desinfiziert.
- Jede/r Schüler/-in ist für seinen Nasen-Mund-Schutz verantwortlich. Werden Schüler/innen beim Betreten/Verlassen der Schule, während der Pause oder bei einem Toilettengang ohne Maske angetroffen, ist einmalig eine Maske beim Hausmeister abzuholen. Im Wiederholungsfall wird der Schüler/die Schülerin nach

Hause geschickt, um eine Gefährdung der Mitschülerinnen und Mitschüler auszuschließen.

- Die Toiletten sind von maximal drei Schüler/-innen zeitgleich zu nutzen.

3. Raum- und Wegeplan im Einzelnen

- **Jahrgang 9** ist im Klassentrakt im Erdgeschoss untergebracht. Ein- und Ausgang ist die Nottür, die sich Richtung Alla-hopp!-Gelände öffnet. Als Pausenbereich nutzt Jahrgang 9 im **Hof West**, den Bereich, der an das Alla-hopp!-Gelände grenzt, nicht aber das Alla-hopp!-Gelände selbst.
- **Jahrgang 10** befindet sich im Klassentrakt im 1. OG. Als Ein- und Ausgang ist die reguläre Eingangstür bei den Hausmeistern zu nutzen. Pausenhof für Jahrgang zehn ist der bisherige **Hof Ost**.
- (Sollte ab Mitte Mai die Baustelle eingerichtet werden und dieser Hof wegfallen, nutzt der Jahrgang 10 den Bereich hinter den Toiletten im **Hof West**).
- **Jahrgang 11** wird in den alten Containern unterrichtet, da dort bereits Waschbecken installiert sind. **Jahrgang 12** nutzen aufgrund der unterschiedlichen Kurse zusätzlich zwei Bereiche: Die Nawi-Räume im Fachtrakt (1.OG) und im Klassentrakt die Räume im 2. OG. Als Eingang nutzen sie die Tür an der Mensa, als Ausgang die Nottür Richtung Alla-hopp!-Gelände. Müssen sie vom 2. OG in den Fachtrakt wechseln, ist der Durchgang an der Verwaltung zu nutzen. Als Pausenbereich für die Oberstufe ist der Bereich um die Fahrradständer und der Bereich zwischen Schulgebäude und Turnhalle zu nutzen.
- Alle Informationen befinden sich auf den angefügten Plänen.

Bei Nichtbeachtung dieser Regeln erfolgt eine Ermahnung. Sollte diese nicht zur Verhaltensänderung führen, werden Schüler/-innen vom Besuch der Schule ausgeschlossen.

IGS Deidesheim/Wachenheim

Bürgermeister-Oberhettinger-Straße 1 • 67146 Deidesheim
Telefon 0 63 26 - 341 • Fax 0 63 26 - 982 768
E-Mail: sekretariat-deidesheim@igs-deiwa.de

Hinterm Graben 3 • 67157 Wachenheim
Telefon 0 63 22 – 660 74 • Fax 0 63 22 – 981 955
E-Mail: sekretariat-wachenheim@igs-deiwa.de

